



Immer der richtige Ansprechpartner

Ärztelammer für Burgenland

Johann Permayerstraße 3, 7000 Eisenstadt

KAD Mag. Thomas BAUER

T +43 26 82 625 21 | E t.bauer@aekbgld.at

Ärztelammer für Kärnten

St. Veiter Straße 34, 9020 Klagenfurt

Mag. Klaus MITTERDORFER

T +43 463 58 56-13 | E k.mitterdorfer@aekktn.at

Bianca HORNBANGER

T +43 463 58 56-13 | E hornbanger@bianca@aekktn.at

Ärztelammer für Niederösterreich

Wipplingerstraße 2, 1010 Wien

Mag. Friederike FRIESS

T +43 1 537 51-286 | E friess@arztnoe.at

Ärztelammer für Oberösterreich

Dinghoferstraße 4, 4010 Linz

Mag. Martin KEPLINGER

T +43 732 77 83 71-231 | E keplinger@aekoee.at

Ärztelammer für Salzburg

Faberstraße 10, 5020 Salzburg

Mag. Stefan RAUCHENZAUNER

T +43 662 87 13 27-0 | E rauchenzauner@aeksbg.at

Renate RISS

T +43 662 87 13 27-125 | E riss@aeksbg.at

Sprechen Sie mit uns über die medizinische Versorgung in Ihrer Gemeinde

Ärztelammer für Steiermark

Kaiserfeldgasse 29, 8010 Graz

Marcela VLADIC

T +43 316 8044-69 | E ngl.aerzte@aekstmk.or.at

Ärztelammer für Tirol

Anichstraße 7, 6020 Innsbruck

Mag. Reinhold PLANK

T +43 512 52 058-149 | E plank@aektirol.at

Ärztelammer für Vorarlberg

Schulgasse 17, 6850 Dornbirn

KAD Dr. Jürgen HEINZLE

T +43 55 72 21 900-52 | E juergen.heinzle@aekvbg.at

Mag. Stefan NITZ

T +43 5572 21 900-46 | E stefan.nitz@aekvbg.at

Ärztelammer für Wien

Weihburggasse 10-12, 1010 Wien

Melody BUCHEGGER-GOLABI, BA MA

T +43 1 515 01-12 03 | E buchegger-golabi@aekwien.at

Matthias SCHMIED, BA MPH MBA

T +43 1 515 01-12 04 | E schmied@aekwien.at



Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
Österreichische Ärztekammer / Öffentlichkeitsarbeit,
Wien, Frühjahr 2023

Landmedizin

Ärztliche Versorgung in Gefahr!



Eine Information der Österreichischen Ärztekammer.
Bitte unterstützen Sie geeignete Maßnahmen zur Sicherung der medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen.



Viele Kassenstellen werden mehrfach erfolglos ausgeschrieben, Anfang 2023 gab es in Österreich 300 unbesetzte Kassenstellen, davon 176 für Allgemeinmedizin. In den kommenden zehn Jahren werden 50 Prozent der Kassenärzte in Pension gehen.

KASSENVERTRAG MUSS ATTRAKTIVER WERDEN

Nur eine Attraktivierung der Kassenverträge kann verhindern, dass die Besetzung von Kassenstellen für Gemeinden noch weiter erschwert wird. Die Ärztekammer fordert daher:

- Abbau von Bürokratie
- Flexiblere Tätigkeitsmodelle
- Medikamentenabgabe durch Ärzte

Wussten Sie schon, dass ...

... niedergelassene Ärzte in Österreich jährlich 107 Millionen Patientenkontakte verzeichnen? Das sind täglich durchschnittlich 400.000 Frauen, Männer und Kinder. Auch werden jährlich 1 Million Vorsorgeuntersuchungen erbracht.

... Ärzte Medikamente nur zur Anwendung in der Ordination abgeben dürfen, aber den Patienten keine Medikamente mit nach Hause mitgeben dürfen?

... mehr Hausapotheken das Gesundheitssystem entlasten würden? Weil der niedergelassene Arzt nicht die volle Gewinnmarge des Apothekers benötigt und sich durch Synergieeffekte im Personal- und Sachaufwand laut einer Studie ein Einsparpotenzial in dreistelliger Millionenhöhe ergibt.

... Hausapotheken durch die Einsparung unnötiger Wege jährlich den Ausstoß von 14.137 Tonnen Kohlendioxid und über 71 Millionen PKW-Kilometer vermeiden?

Starre Regeln verhindern nötige Weiterentwicklung

Gerade Teilkassenstellen wären ein höchst wünschenswertes Arbeitsmodell für Ärztinnen und Ärzte, die Betreuungspflichten haben.

Ärztliche Versorgung in Gefahr



Der Zusammenschluss von Ärztinnen und Ärzten zu Primärversorgungs-Netzwerken, bei denen mehrere Ärztinnen und Ärzte an mehreren Standpunkten (Nachbarorten) ordinieren, wären im ländlichen Raum gegenüber einem Primärversorgungs-Zentrum zu bevorzugen: Nur so bleibt die wohnortnahe Versorgung in allen Gemeinden aufrecht. Die Zusammenlegung von Kassenverträgen an einem Ort verstärkt die Ausdünnung kleinerer Gemeinden.

Die Kilometergrenze für Hausapotheken muss fallen. Hausapotheken sichern die medizinische Versorgung der Gemeinden, verhindern Abwanderung und machen sie auch unabhängig von nachteiligen Blackout-Folgen für die Versorgung.



Meine Gemeinde
- meine Ärztin, mein Arzt

Unterzeichnen für den Unterschied

Mit einer Petition zur Stärkung der ärztlichen Versorgung will die Österreichische Ärztekammer nun Bevölkerung und Politik auffordern: Die Politik muss rasch handeln und umgehend Verbesserungen durchsetzen, beziehungsweise die Österreichische Gesundheitskasse mit genügend finanziellen Mitteln ausstatten, um die Situation zu verbessern.

Die ÖÄK-Petition zur ärztlichen Versorgung finden Sie unter www.aerztekammer.at/petition

Dieser QR-Code bringt Sie direkt dorthin

